

Freitag, 11. April 1975

Blatt 901

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Krankenhaus- und Pflegeheimkommission
konstituiert

Vor endgültiger Entscheidung über die Sperr-
friedhöfe

Lokal:
(orange)

Ab 1. Juni im südwestlichen Wienerwald: Be-
triebsgemeinschaft der Bahn- und Postautobusse

Wiener Zuwandererfonds: Run auf Mutterberatungs-
stellen

Aktion Strafgefangene - Strafantlassene im
Info-Center

Prominente auf dem Drahtesel - Radrennen "Rund
um den Allerheiligenplatz"

Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche

Kultur:
(gelb)

Musical-Welturaufführung im Theater an der Wien

Wirtschaft:
(blau)

Betriebsansiedlungsgesellschaft erfolgreich

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

ab 1. juni im suedwestlichen wienerwald:

betriebsgemeinschaft der bahn- und postautobusse

1 wien, 11.4. (rk) im interesse der bevoelkerung haben nun - wie bezirksvorsteher hans l a c k n e r in einer sitzung der liesinger bezirksvertretung berichtete - bahn und post im suedwestlichen wienerwald zueinander gefunden: ab 1. juni, dem zeitpunkt des fahrplanwechsels, ist die ehe der bahn- und postkraftfahrlinien in diesem raum perfekt. folgende autobuslinien werden in den gemeinschaftsverkehr einbezogen:

- o wien - mauer - laa im walde - wolfsgraben.
- o wien - mauer - kalksburg - breitenfurt - heiligenkreuz - alland bzw. kalksburg - hirschentanz.
- o wien - mauer - sulz - heiligenkreuz - alland bzw. raisenmarkt und
- o wien - Liesing - breitenfurt bzw. kaltenleutgeben.

saemtliche autobusse der bahn und post werden den s-bahnhof liesing anfahren, der damit zu einem echten verkehrsknoten wird. weiter werden nach laab im walde, zur siedlung hirschentanz, nach gruberau und sulz, wohin bisher nur postautobusse gefahren sind, auch die autobusse der oebb verkehren.

gleichzeitig wird die route der postautobusse auf der strecke mauer hauptplatz - wien 13, kennedybruecke - wien 3, autobusbahnhof wien-mitte (bisherige bezeichnung landstrasse) so geaendert, dass diese kurse ab 1. juni ueber den s-bahnhof liesing nach wien 12, philadelphiabruecke und nach wien-mitte gefuehrt werden. die schuelerkurse des postautodienstes sind von dieser regelung selbstverstaendlich nicht betroffen und werden wie bisher weitergefuehrt.

die vorteile des gemeinschaftsverkehrs: einheitliche befoederungspreise: fahrscheine beider verwaltungen gelten sowohl im bahn- als auch im post-bus, die derzeit taegliche kurspaaranzahl von 81 wird auf 110 erweitert.

nicht im rahmen der betriebsgemeinschaft erfolgt eine verkehrsausweitung, die die anbindung des gebietes des suedwestlichen

11. april 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 903

wienerwaldes an den nahverkehr der westbahn ermoeglicht: zum bestehenden anschluss von laab im walde mit den postautobussen nach wolfsgraben kommt ein weiterer anschluss mit autobussen durch verlaengerung der streckenfuehrung (wien - huetteldorf - tullnerbach/eichgraben) von wolfsgraben ueber den kleinen semmering nach breitenfurt hinzu. (am)

0923

L o k a l :

=====

wiener zuwandererfonds:

run auf mutterberatungsstellen

2 wien, 11.4. (rk) die drei, im september 1974 vom wiener zuwandererfonds eingerichteten beratungsstellen fuer jugoslawische muetter werden zur zeit foermlich "ueberrannt". so kletterte die frequenz der beratungsstelle innerhalb von fuenf monaten von 271 auf 425 monatlich. das beratungsteam - das aus einer serbokroatisch sprechenden kinderaerztin und zwei fuersorgerinnen besteht - betreut die muetter und ihre kinder nicht nur in medizinischen angelegenheiten, sondern ist auch bei der beschaffung von medikamenten und wichtigen kindernahrungsmitteln behilflich. dies bereitet den auslaenderinnen infolge der sprachbarriere vielfach schwierigkeiten. darueber hinaus werden die jugoslawischen muetter aber auch in arbeitsrechtlichen und sozialen fragen beraten.

die beratungen finden jeden montag im 9. bezirk, sobieski-gasse 30, mittwoch im 10. bezirk, gudrunstrasse 128, und donnerstag im 17. bezirk, rhigasgasse 4, jeweils von 12 bis 15 uhr statt. (zi)

0926

L o k a l :

=====

aktion strafgefangene - strafentlassene im info-center

6 Wien, 11.4. (rk) durch ratsuchende strafentlassene wurde die leitung der wiener info-centren zu einer aktion fuer strafgefangene und strafentlassene jugendliche angeregt. in den kontaktgespraechen mit den jungen leuten, hatte es sich immer wieder gezeigt, dass es gerade bei dieser gruppe mit einer information oder kurzen beratung nicht getan ist. da die meisten von ihnen nicht nur schwere persoenlichkeitsstoerungen, sondern auch kein funktionierendes soziales bezugssystem haben, ist es von besonderer wichtigkeit, fuer sie menschen zu finden, die ihnen helfen, das leben in freiheit zu meistern. mit einer vierteiligen sendereihe ueber die hoerfunktionsendung 'die minibox' unternahm das info-center den versuch, leute zu einer solchen betreuung von jugendlichen strafentlassenen zu gewinnen. die zuhoerer sollten durch diese sendungen zur aufnahme von briefkontakten mit strafgefangenen angeregt werden. die gestalter versuchten auch ueber den gelockerten strafvollzug zu informieren und den entlassenen strafgefangenen als kollegen am arbeitsplatz vorzustellen. fuer interessierte wurden alle jene institutionen, die sich mit der betreuung von strafgefangenen oder strafentlassenen beschaeffigen, praesentiert. schliesslich wandte man sich um hilfe an privatpersonen, die gewillt sind, strafgefangenen waehrend der zeit ihrer haft zur seite zu stehen oder ihnen nach der strafentlassung arbeit oder unterkunft zu geben. insgesamt langten auf diese kampagne 185 briefe von interssenten im info-center ein. davon kamen 97 von haeftlingen und 66 von oesterreicher, die an einem briefkontakt mit einem gefangenen interesse haben. auch acht schweizer und 14 deutsche privatpersonen zeigten sich an einer hilfstellung fuer strafgefangene oder strafentlassene interessiert.

die leitung der info-centren hat mit dieser gezielten aktion versucht, einer besonders gefaehrdeten bevoelkerungsgruppe zu helfen. sie legt aber grossen wert auf die feststellung, dass sich an der grundsaeztlichen zielrichtung der info-centren nichts geaendert hat und sie nicht als eine art integrationsstelle fuer strafgefangene und strafentlassene missverstanden werden wollen. (may)

k u l t u r :

=====

musical-welturauffuehrung im theater an der wien

3 wien, 11.4. (rk) die welturauffuehrung des musicals ''fortuna-
piraten'' von o. f. korte findet naechsten dienstag, den 15. april,
um 15.30 uhr, im theater an der wien statt. aufgefuehrt wird das
musical, das sich vor allem fuer junge theaterbesucher eignet, von
den studierenden des konservatoriums der stadt wien. dieser doppel-
bezug zu jungen leuten hat das theater der jugend veranlasst, das
musical in sein angebot aufzunehmen. die konservatoriumsschueler
werden 20 mal fuer die abonnten des theaters der jugend auf der
buehne stehen. (may)

0928

k o m m u n a l :

=====

krankenhaus- und pflegeheimkommission konstituiert

7 wien, 11.4. (rk) unter dem vorsitz von buergermeister leopold gratz, konstituierten sich freitag im wiener rathaus die krankenhaus- und die pflegeheimkommission, deren aufgabe es ist, die jeweilige situation in den krankenanstalten und pflegeheimen zu pruefen und den organen der stadt wien vorschlaege zu unterbreiten.

der krankenhauskommission gehoeren die spoe-gemeinderaete herbert dinhof, franziska fast, hermine tiala, franz gawlik, otto gratzl, erik hanke, dipl.-volkswirt karoline pluskal, maria szoeloesi und dr. kurt zeman, sowie die oevp-gemeinderaete dr. maria flemming, gertrude haertel, josef hoffmann und stadtrat walter lehner an.

die pflegeheimkommission besteht aus den spoe-gemeinderaeten eveline andrlík, herbert dinhof, johanna dohnal, franziska fast, erika krenn, leopold mayrhofer, maria szoeloesi, margarete tischler, anton windhab und den oevp-gemeinderaeten dr. maria flemming, gertrude haertel, leopold traindl und stadtrat walter lehner. (ka)

1243

L o k a l :

=====

prominente auf dem drahtesel
radrennen "rund um den allerheiligenplatz"

8 wien, 11.4. (rk) das jubilaeumsfestkomitee der bezirksvertretung brigittenuau wartet zum 75. geburtstag des 20. bezirkes auch auf sportlichem gebiet mit einem besonderen programm auf. am sonntag, dem 13. april, um 14.30 uhr, findet ein international besetztes radrennen um den grossen pokal der "z" "rund um den allerheiligenplatz" statt, an dem rund 40 namhafte oesterreicher sowie italiener, deutsche, belgier und hollaender teilnehmen werden.

ab 13.30 uhr werden fuer die brigittenuauer kinder von 5 bis 14 jahren in vier altersgruppen roller- und radrennen durchgefuehrt. nach dem hauptrennen gibt es rennen fuer lizenzierte fahrer der schueler-, jugend- und juniorenklasse.

ein besonderer gag: vor dem hauptrennen werden sich mehrere prominente auf drahtesel schwingen und bei fliegendem start hinter einem tatra aus dem jahre 1927, auf dem eine dixieland-band anfeuernde rhythmien spielen wird, einen kampf "auf biegen und brechen" ueber eine runde liefern. mit von der radpartei werden sein: bezirksvorsteher h a n s s t r o h , dechant leopold k a u p e n y (brigittakirche), stadthauptmann hofrat dr. walter s c h o e n f e l d , erster staatsanwalt hofrat prof. dr. franz e r h a r t , abgeordneter zum nationalrat karl s e k a n i n a , die beiden gemeinderaete anton d e i s t l e r und dr. kurt z e m a n , bezirksamtsleiter senatsrat roland f u h s und der standesbeamte ernst f r u e h m a n n .

das fuer samstag, dem 12. april, 9 uhr, angesetzte schulsport- und offene leichtathletikmeeting auf der sportanlage in der lorenz mueller-gasse wurde wegen unbenuetzbarkeit des platzes auf naechste woche verschoben. (am)

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahmen der kommenden woche:

währinger strasse in der nacht von montag auf diensttag
teilweise gesperrt

9 wien, 11.4. (rk) autofahrer, die in das stadtzentrum wollen,
sollten die währinger strasse in der nacht von montag, den
14. april, auf diensttag, den 15., meiden: zwischen 22 und 6 uhr
wird die stadteinwaerts fuhrende fahrbahnhaelfte wegen belags-
arbeiten gesperrt. (hs)

1300

k o m m u n a l :

=====

vor endgueltiger entscheidung ueber die sperrfriedhoefe

10 wien, 11.4. (rk) ueber die endgueltige zukunft der 16 wiener sperrfriedhoefe soll im naechsten oder uebernaechsten gemeinderat die entscheidung fallen. aus diesem grund besuchten freitag vormittag stadtrat peter s c h i e d e r und die mitglieder des gemeinderatsausschusses fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen einige dieser friedhoefe, um sich vor der beratung in den parteien an ort und stelle ueber die situation zur informieren. bekanntlich hatten die bezirksvertretungen fuer den grossteil dieser sperrfriedhoefe eine fristverlaengerung um zehn jahre gewuenscht. (rp)

1330

w i r t s c h a f t :

=====

betriebsansiedlungsgesellschaft erfolgreich

4 wien, 11.4. (rk) in der zeit vom maerz 1969, als die wiener betriebsansiedlungs-gesellschaft (wibag) gegrundet wurde, bis zum 31. dezember 1974 wurden von der stadt wien und von der wibag gemeinsam an 107 industrie- und grosshandelsfirmen flaechen im gesamttausmass von 1,170.707 quadratmeter vergeben. diese 107 firmen planen beziehungsweise verwirklichten auf diesen flaechen investitionen von 3,4 milliarden schilling. diese investitionssumme wird sich bis zur fertigstellung der projekte noch erhoehen, teilte wirtschaftsstadtrat h a n s m a y r freitag in einer pressekonferenz mit.

die stadt wien hat bisher fuer die betriebsansiedlung 5,3 millionen quadratmeter flaechen aufgeschlossen beziehungsweise mit der aufschliessung begonnen. 400 millionen schilling wurden dafuer aufgewendet, heuer sind 77,8 millionen schilling dafuer vorgesehen. es ist beabsichtigt, in den kommenden jahren mindestens ebensoviel dafuer aufzubringen.

von den bisher angesiedelten firmen waren 75,7 prozent zur gaenze in oesterreichischem besitz, ihnen sind 59,3 prozent der vergebenen flaechen zugute gekommen. es wurden sowohl handels- wie industriebetrieben angesiedelt. auf die handelsbetriebe entfallen 23,8 prozent der flaechen, 21,3 prozent der beschaeftigten und 20,3 prozent der investitionen.

am attraktivsten scheinen fuer die nachfragenden firmen flaechen im sueden der bundeshauptstadt zu sein. es koennen jedoch nicht alle wuensche in dieser hinsicht beruecksichtigt werden. tatsaechlich konzentriert sich die vergabe von flaechen auf die gebiete am linken donauufer und im 11. bezirk. in diesen gebieten liegen knapp 70 prozent aller fuer ansiedlungen vergebenen grundstuecksflaechen. auf den 23. bezirk entfallen 13,7 prozent,

auf meidling 6,1 prozent. alle anderen bezirke liegen in groessenordnungen unter fuenf prozent.

stadtrat mayr: noch vor sommer neue richtlinien fuer
industriefoerderung

im verlauf der pressekonferenz der wiener betriebsansiedlungsgesellschaft (wibag) erklarte der wiener finanzstadtrat hans mayr, das wien auch weiterhin eine gezielte industriefoerderungspolitik betreiben werde. auf keinen fall duerfte es zu einer schrumpfung oder gar zu einem verlust des sekundaeren wirtschaftssektor kommen.

die wiener betriebsansiedlungsgesellschaft sei bei der industriefoerderungspolitik ein wichtiges instrument. die sicherung von ansiedlungsflaechen werde weiterhin forciert werden. untersuchungen haetten gezeitigt, dass noch riesige reserven fuer aufschliessungsgebiete vorhanden seien. sie werden der wirtschaft zur verfuegung stehen, mit der garantie einer laengeren nutzung fuer die betreffenden betriebe.

was die foerderung auf dem kreditsektor betreffe, trat stadtrat mayr dafuer ein, dass alle staatlichen moeglichkeiten - wie etwa mittel aus den erp-fonds - auch den wiener industriebetrieben zur verfuegung stehen muessten. an eigenen staedtischen geldmitteln werde es nicht bei der foerderung fehlen. dabei wolle man vor allem in den ersten zwei bis drei jahren bei betriebsansiedlungen helfen, spaeter muesse der betrieb auf eigenen fuessen stehen koennen. noch vor dem sommer - kuendigte stadtrat mayr an - sollen im gemeinderat neue richtlinien fuer die finanzielle foerderung beschlossen werden, wobei man eventuell daran denkt, von der zinsensuetzung auf ein praemiensystem ueberzugehen.

direktor anton mayrhofer (wibag) gab dann bekannt, dass es heuer gelungen sei, bereits zehn betriebe auf ansiedlungsgebieten unterzubringen: darunter befinden sich die beiden grossunternehmen chemie linz und hutter und schrantz. alle zehn betriebe mit mehr als 1.400 beschaeftigten werden eine ansiedlungsflaeche von mehr als 200.000 quadratmeter beanspruchen. es wird mit investitionen dieser firmen in der hoehe von 567 millionen bis 617 millionen schilling zu rechnen sein.

wie generaldirektor dr. hans buchner (chemie linz) erklarte, sollen auf dem neuen ansiedlungsgebiet auf den aldergruenden in favoriten im ausmass von 60.000 quadratmeter die drei betriebe zusammengefasst werden, ehe es durch die

wibag gelungen sei, diesen plan zu realisieren, sei schon daran gedacht worden, die bisherige produktion von zweien der wiener tochterfirmen nach linz zu verlegen, da man keine ausweitungs-moeglichkeiten mehr gehabt habe.

die firma hutter und schrantz erwarb im ansiedlungsgebiet blumental, ebenfalls in favoriten, ein areal von rund 75.000 quadratmeter, um dort anstelle ihrer bisherigen zwei betriebe in meldling und favoriten ein neues werk zu errichten. auch in diesem fall war fuer den entschluss massgeblich, dass an den alten betriebsstaetten kein platz fuer erweiterungen vorhanden war, er- klaerte direktor dkfm. franz b r a u n e i s (hutter und schrantz)

insgesamt verfuegt die wibag derzeit ueber rund 460.000 quadratmeter ansiedlungsflaechen. im kommenden jahr werden weitere 360.000 quadratmeter dazukommen, darunter erstmals ein ansiedlungsgebiet mit gleisanschluessen im ausmass von rund 250.000 quadratmeter in breitenlee. (smo)